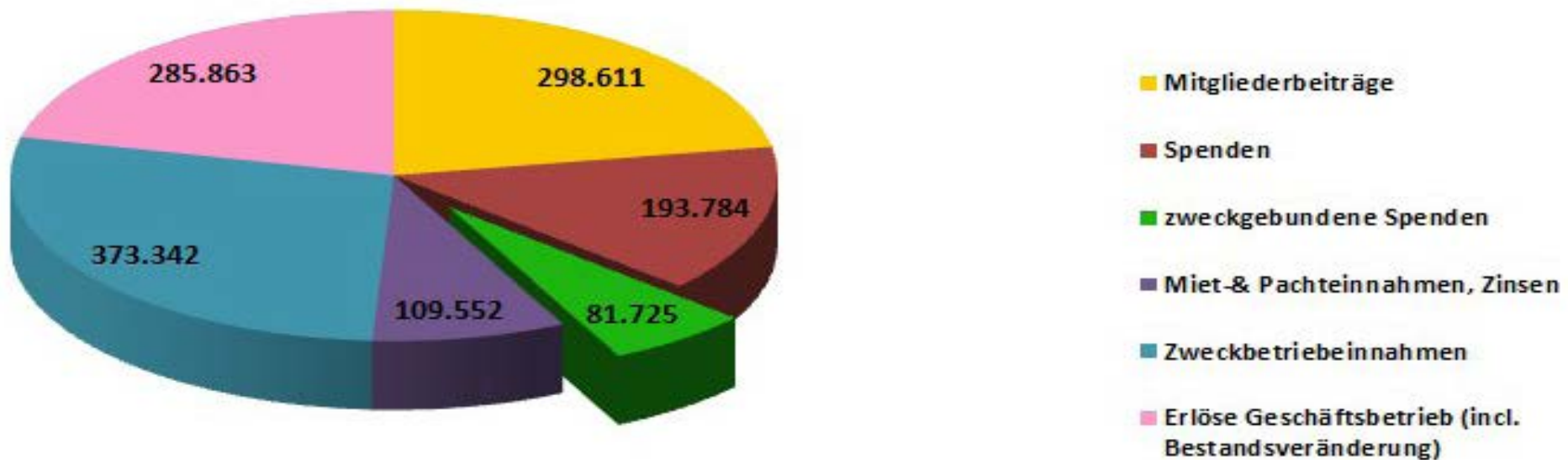


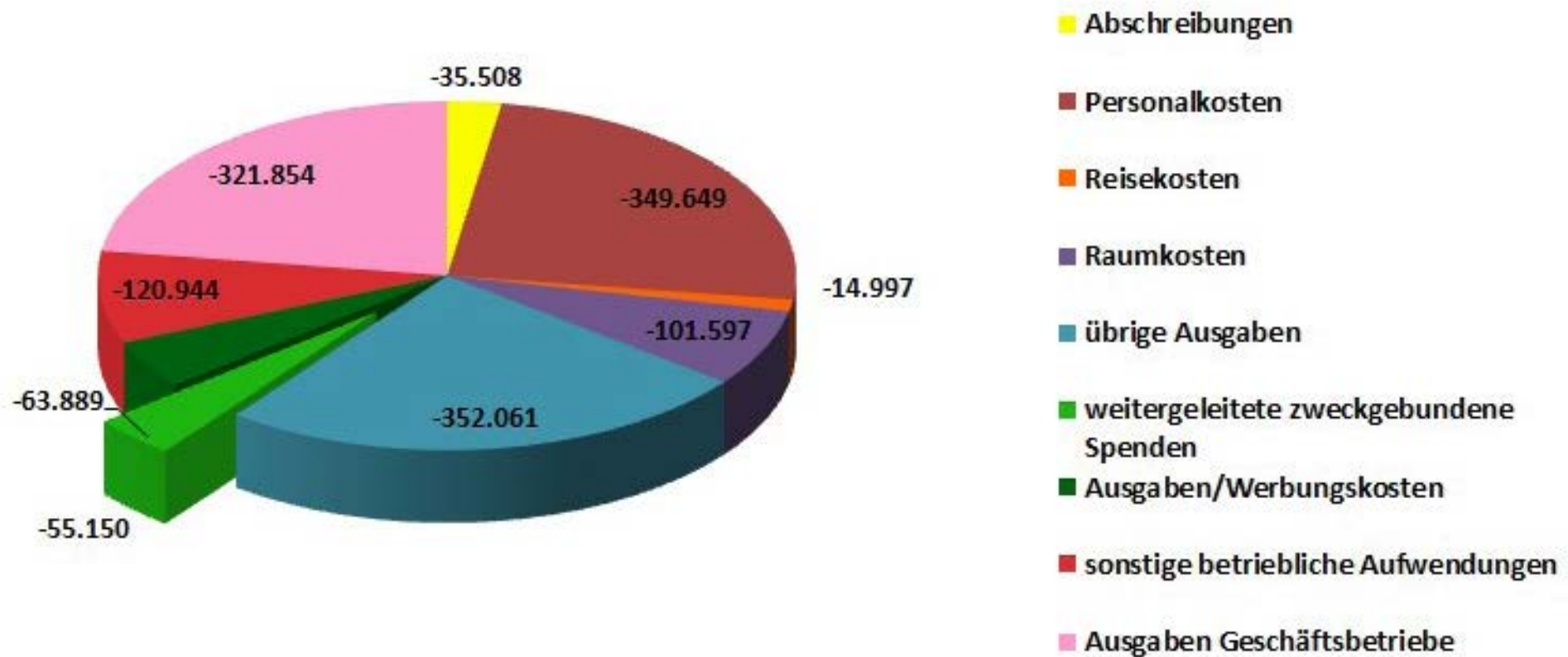


Tätigkeitsbericht 2013

Einnahmen 2013 des Rigpa e.V.: 1.342.878 €

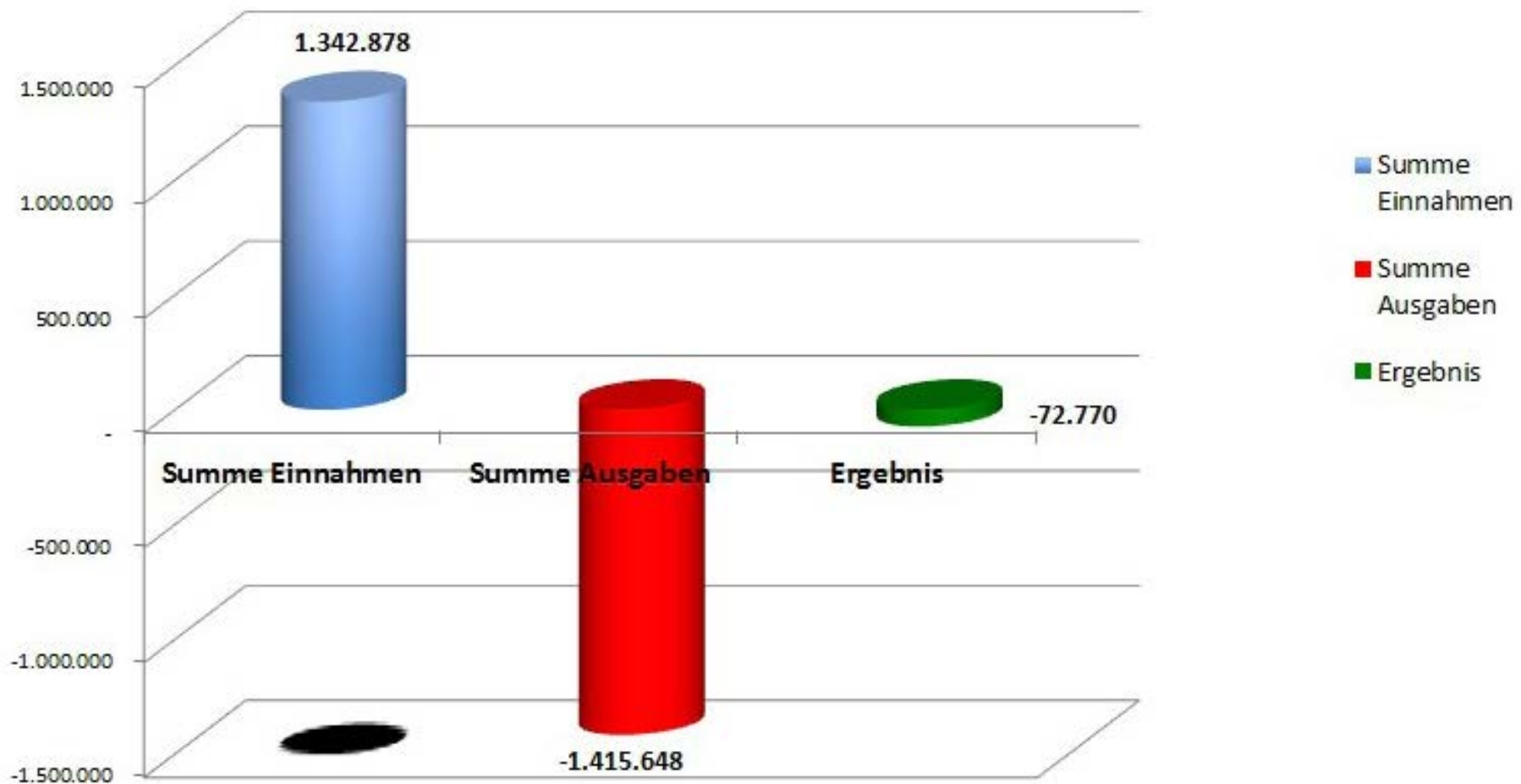


Ausgaben 2013 des Rigpa e.V.: 1.415.648 €





Ergebnis 2013 des Rigpa e.V.: -72.770



Abschluss 2013 im Detail

Friederike Rinne-Wolf



RIGPA

	2012	2013
Rigpa e.V. (ideeller Bereich, Zweckbetrieb, Vermögensverwaltung)	-48.134 €	-36.779 €
Geschäftsbetriebe (Lotus Lounge, Shop & Kurzzeit-und Seminarraumvermietung)	45.730 €	-35.991 €
Gesamtergebnis	-2.403 €	-72.770 €

Abschluss 2013 im Detail

Friederike Rinne-Wolf



RIGPA

Rigpa e.V.

(ohne Geschäftsbetriebe)

	2012	2013
Einnahmen	1.252.496 €	1.057.015 €
davon:		
Mitgliedsbeiträge	284.755 €	298.611 €
Ausgaben	-1.300.630 €	-1.093.794 €
davon:		
Personalkosten	-365.551 €	-349.649 €
Ergebnis	-48.134 €	-36.779 €

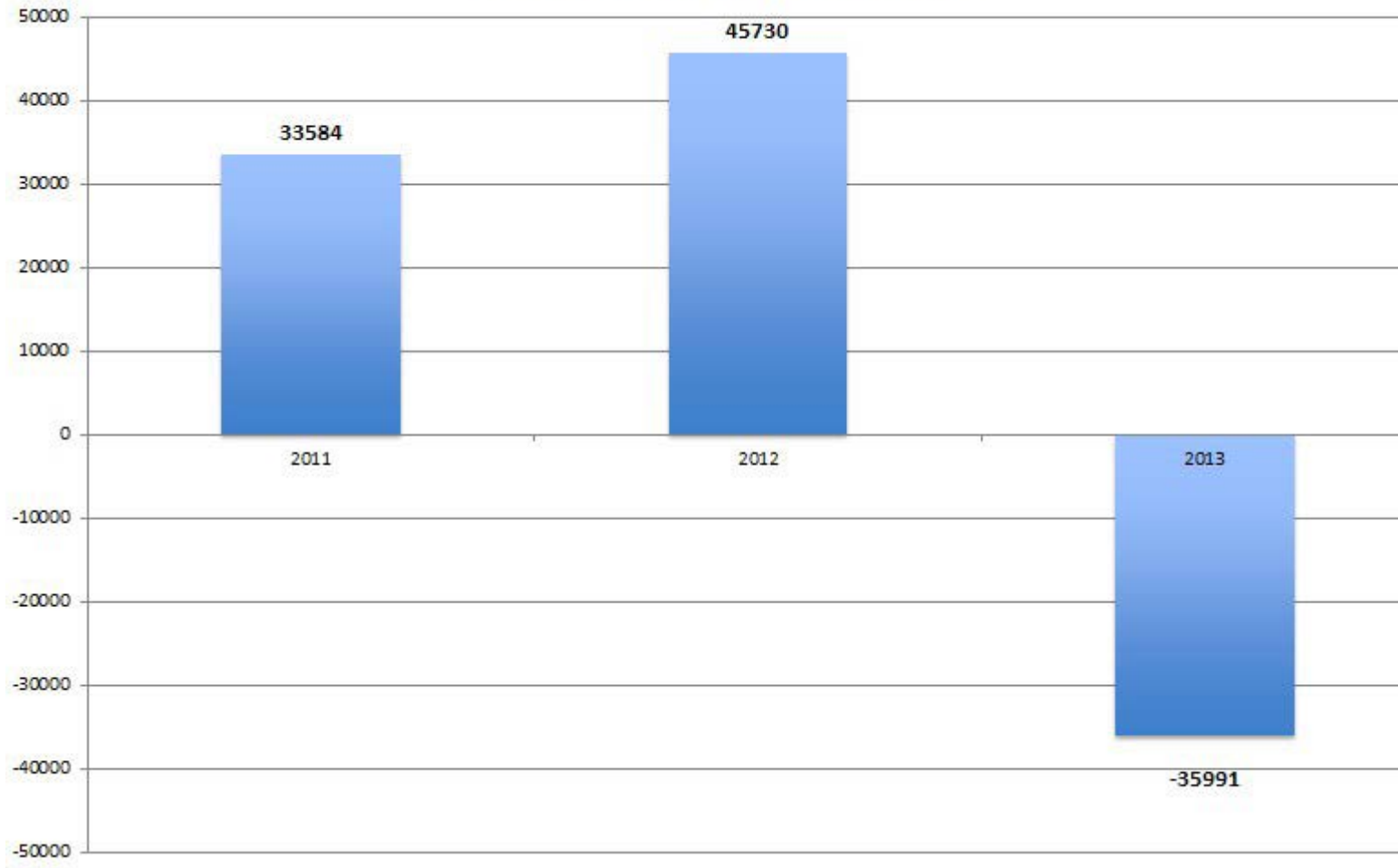


Geschäftsbetriebe

(Lotus Lounge, Shop & Kurzzeit- und Seminarraumvermietung)

	2012	2013
Einnahmen	325.324 €	285.863 €
Ausgaben	-279.594 €	-321.854 €
davon Personalkosten	-118.026 €	-129.821 €
Ergebnis	45.730 €	-35.991 €

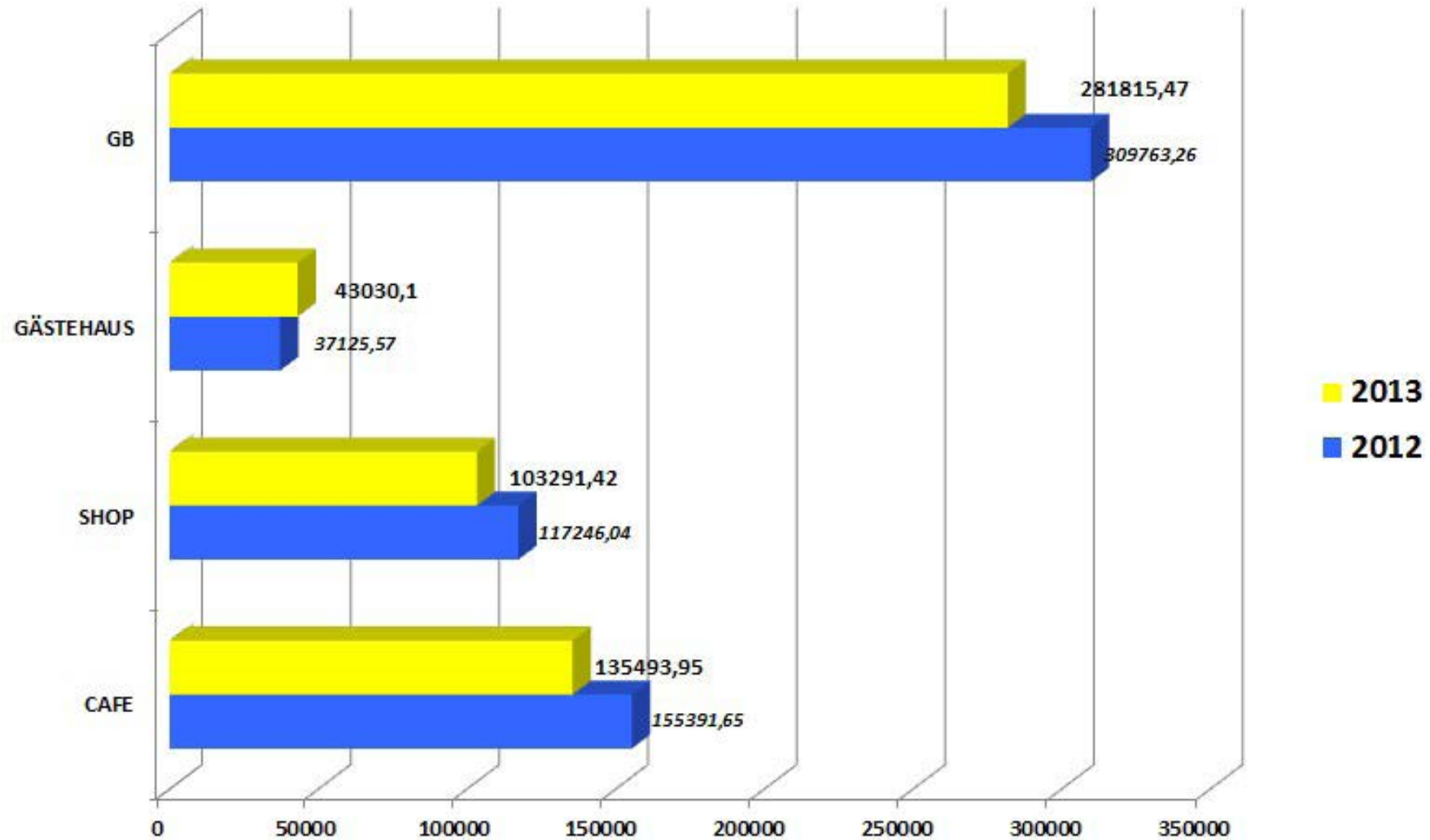
Ergebnisse des Geschäftsbetrieb



Nach zwei Jahren mit einem positiven Ergebnis betrug der Verlust 2013 im Geschäftsbetrieb **-35.991 €**.



UMSATZ DER GESCHÄFTSBETRIEBE 2012 - 2013





Der Umsatz im Bereich Kurzzeit-/ Seminarraumvermietung nahm erfreulich zu.

Das Gästehaus hat 5 Gästezimmer.
Diese waren durchschnittlich zu 63% ausgelastet.

Durch Ein-, Um- und Auszug werden Zimmer frei – unser sog. Flexi Gästehaus. Hier ergab sich eine Auslastung von durchschnittlich 77%.

Alle Zimmer wurden durch leichte Gästebettgestelle auch als Doppel- oder Mehrbettzimmer genutzt.

Im Seminarbereich wurden 68 externe Veranstaltungen durchgeführt.



In 2012 lieferte die Lotus Lounge das Catering für das Drupchen, was einen Mehrumsatz von 35 Tsd. € ausmachte; dieser Umsatz fehlte uns 2013.

Auch aufgrund von Personalmangel sowohl in der Küche, als auch im Service hatten wir 2013 im August geschlossen. So konnte das Personal seinen Urlaub nehmen.

Dies hat dazu beigetragen, dass es im Shop und im Café / Restaurant zu Umsatzverlusten von zusammen **15.000 €** kam. Wir haben darauf reagiert und sowohl in der Küche, als auch im Service das Personal aufgestockt und werden 2014 im August geöffnet haben.

Das Jahr 2014 hat sehr gut begonnen. Die Monatsumsätze sind so groß wie die Quartalsumsätze in den Anfangsjahren. Wir rechnen deshalb mit einem positiven Ergebnis für 2014.



Neue Mitgliedsbeiträge

Zum 1. Januar 2014 haben wir die Mitgliedsbeiträge von **monatlich 23 Euro auf monatlich 35 Euro angehoben**, um die Qualität des Angebots für die Öffentlichkeit sowie Studien- und Praxisangebote für derzeitige und zukünftige Schülerinnen und Schüler finanzieren zu können.

Die Kommunikation dazu begann während des Herbstretreats 2013. Wir haben beim neuen Mitgliedsbeitrag keinen ermäßigten Beitrag mehr ausgewiesen, aber alle Mitglieder gebeten, sich mit uns in Verbindung zu setzen, falls sie den vollen Beitrag nicht aufbringen können. **Denn Geld soll nie ein Hinderungsgrund sein, den Lehren zu folgen und sich mit Sogyal Rinpoche und Rigpa zu verbinden.**

Bis jetzt hatten wir mit fast 300 Mitgliedern persönlichen Kontakt und konnten in jedem Fall einen passenden Beitrag vereinbaren.

Außerdem war die letzte Jahreshälfte von der Umstellung auf das europaweite Zahlungsverfahren SEPA geprägt. Dazu haben wir alle Mitglieder angeschrieben und darum gebeten, uns ein neues Lastschriftmandat zu erteilen. Dies war notwendig, weil in den letzten 27 Vereinsjahren kein einheitliches Verfahren dazu existierte.

Inzwischen sind alle Bankeinzüge auf das neue Verfahren umgestellt. Dazu musste ein Zusatz zur Datenbank geschaffen werden, um Mandatsreferenznummern zu erzeugen und viele Hundert Einzüge mussten neu eingegeben werden. Eine aufwendige Fleißarbeit.

Ein herzliches Dankeschön an Daijana und Wolfgang und alle, die dabei tatkräftig geholfen haben!

Mitglieder 2013



RIGPA

Aufgrund der SEPA-Umstellung und des neuen Mitgliedsbeitrages ist es zu einer großen Bereinigung der Datenbank gekommen. Einige haben die Gelegenheit genutzt, ihre Mitgliedschaft zu kündigen. Es kam aber nicht zu Kündigungen aufgrund der finanziellen Umstände.

Anzahl der Mitglieder: 1.416

Neue Mitglieder: 131

Kündigungen: 161



Veranstaltungen

Sogyal Rinpoche



Vortrag und Frühjahrsretreat 17. bis 20.05.13
Herbstretreat 03. bis 06.10.13

06.05.2013

Ringu Tulku Rinpoche



Veranstaltungen 2013



RIGPA



Jetsün Khandro Rinpoche

29/30.05.2013



Dzongsar Khyentse Rinpoche

21.05.2013

Veranstaltungen 2013



RIGPA



Maureen Cooper
Citylife mal anders
Berlin 07./08.12.
München 12./13.10.

Andrew Warr
Die Liebe in uns entdecken
08. bis 24.03.2013
Frankfurt, Wiesbaden, Kassel,
Heidelberg, Fürth, München, Berlin,
Hannover, Hamburg





Kalligrafie-Workshop
09.06.2013



RIGPA

Teaching Services

WMRI Kurse in 18 Zentren/Gruppen,
1.639 Teilnehmerinnen und Teilnehmer



what meditation really is .com

Was Meditation wirklich ist

Den eigenen Geist kennenlernen

Kurse Termine Infos

Wir alle wünschen uns, glücklich zu sein.

Doch inmitten der Herausforderungen und unerbittlichen Hektik des Lebens wissen wir oft nicht, wo dieses Glück zu finden ist. Durch die Weisheit der Meditation können wir jedoch Frieden und Zufriedenheit in uns entdecken. Zu unserem Erstaunen entdecken wir eine tiefe Stille, die immer mit uns ist, egal wie aufgewühlt unsere Gedanken und Emotionen auch sein mögen. Lassen wir unseren Geist still in seinem eigenen natürlichen Frieden zur Ruhe kommen, wird etwas wirklich Außergewöhnliches geschehen.

Meditationskurs

www.rigpa.de | www.whatmeditationreallyis.com

Dieser einzigartige Kurs wurde von Sogyal Rinpoche auf der Grundlage seiner langjährigen Lehrerfahrung im Westen entwickelt und vereint über 2.000 Jahre buddhistischer Weisheit und Erfahrung auf authentische und für unser modernes Leben zutiefst relevante und verständliche Weise. Unter der Leitung langjähriger Meditierender erhalten die Teilnehmer eine umfassende Einführung in die Meditation und erfahren, wie sie unser natürliches Selbstvertrauen, unser Mitgefühl und unsere Kreativität freisetzen kann. Ziel ist es, eine echte Erfahrung der Meditation zu machen und den Teilnehmern die Werkzeuge an die Hand zu geben, um ihre positiven Auswirkungen in alle Aspekte ihres Alltags einfließen lassen zu können.

Der Kurs „Was Meditation wirklich ist“ besteht aus fünf Modulen, die aufeinander aufbauen und zugleich bis Modul 3 jeweils einzeln besucht werden können. Jedes Modul wiederholt die Kernpunkte der vorangegangenen Module und präsentiert neue Themen.

Sogyal Rinpoche ist ein international bekannter Meditationslehrer aus Tibet und Autor des gefeierten Klassikers *Das tibetische Buch vom Leben und vom Sterben*.





Ein Glück verheißender Beginn:

Während des **Great Retreat** 28.12.12 bis 15.01.13 begann Rinpoche mit den Belehrungen des alles umfassenden Pfades zur Erleuchtung.

Der alles umfassende Pfad ist das essentielle Studien- und Praxisprogramm für alle Schüler und Schülerinnen von Sogyal Rinpoche. Die Weisheit der buddhistischen Lehren wird auf die Bedürfnisse und Herausforderungen moderner Menschen zugeschnitten, selbst für diejenigen, die nur wenig Zeit haben. Sie können einem vollständigen Pfad zur Erleuchtung folgen und immer in Verbindung mit Rinpoches aktuellsten Belehrungen zu sein.

Der alles umfassenden Pfad hat neben den zeitversetzten Streaming Retreats zwei zentrale Elemente:

- Die monatlichen Sangha-Treffen
- Das wöchentliche Heimstudium



- Great Retreat (29.12.12 – 06.01.13)
- Haileybury Retreat (07. – 14.04.13)
- Ngöndro Retreat (14. – 22.07.13)
- Winter Retreat (29.12.13 – 06.01.14)

813 AEPE Teilnehmer in Deutschland, die dem Heimstudium des AEPE folgen

13 Studiengruppen des wöchentlichen Heimstudiums in **10 Städten**

4 zeitversetzte Streaming Retreats für die weltweite Sangha, die auch in **18 Sanghen** (incl. Wien und Tschechien) verfolgt wurden



Ringu Tulku Rinpoche – Vortrag, 6. Mai, Berlin

Sogyal Rinpoche – Vortrag, 17. Mai, Berlin

Jetsün Khandro Rinpoche – Vorträge 29./30. Mai, Berlin

Live Streaming 31. August, Practice Day, live aus Lerab Ling

Live Streaming 02. November, Practice Day, Tenshyuk for Sogyal Rinpoche
(Orgyen Tobgyal Rinpoche & Mayumla)

Live Streaming 24.11.2013, Practice Day, Lha Bab Düchen

Streaming TeilnehmerInnen Total: 1616

Trainings:

In diesem Jahr haben wir im Dharma Mati Berlin 3 Trainings Module angeboten, mit insgesamt 85 Teilnehmern (absolute Zahl)

- Training für Ehrenamtliche Helfer:
Bodhicitta in der Handlung (22.-24.März)
- Training für alle Schüler, die Sogyal Rinpoches Integrationsbelehrungen in die Handlung umsetzen wollen:
Aktivität als Pfad (20. – 22. September)
- Training für zukünftige InstruktorInnen:
Modul 2/2, Die Lehren kommunizieren (25. – 27. Oktober)

Fortbildung:

Vom 14.-16. Juni haben sich in München 43 InstruktorInnen zu einem regen Austausch getroffen zu den Themen:

- Die Rolle der InstruktorInnen und Mentoren auf dem AEPE
- Verwirrung und Zweifel auf dem Pfad transformieren
- Ein InstruktorInnen Netzwerk bilden
- Was Meditation wirklich ist





**Kalligrafie-Workshop
09.06.2013**

Intensive Praxiszeit rund um Losar (tib. Neujahr)

Über einen Zeitraum von einem Monat rund um Losar haben im Dharma Mati Berlin und im Rigpa Zentrum Düsseldorf verschiedene Drupchös und Praxis Intensiv Veranstaltungen stattgefunden:

Rigdzin Düpa, Yang Nying Pudri, Riwo Sangchö und Tendrel Nyesel

Diese haben eine außerordentlich transformierende Wirkung.





Familien-Retreat in Annaberg 8.-10. März
Frühjahrsretreat Berlin
Rigpe Yeshe nationales Meeting Berlin
Tashi Teens Wochenende Köln
Herbst- und Winterretreat Berlin





Kernaufgabe

Bekanntmachung des Rigpa-Veranstaltungsprogramms

- zahlreiche Kommunikationsmaßnahmen wurden die nationalen Veranstaltungen beworben
- Zentren und Gruppen deutschlandweit bei Bekanntmachung lokaler Veranstaltungen sowie bei der Selbstdarstellung von Rigpa vorort betreut, beraten und mit Inhalten und Materialien unterstützt

Erreicht wurden damit SchülerInnen von Sogyal Rinpoche sowie Neuinteressierte.

Neu in 2013: Zwei **redaktionelle Beiträge zur Flankierung von Werbemaßnahmen** (Content-Marketing).

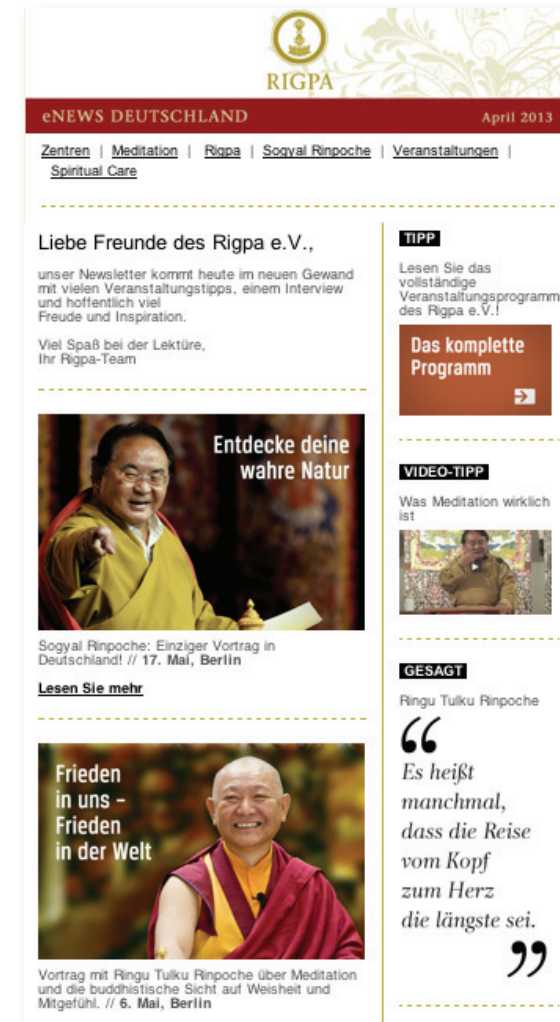
Schwerpunkt bei Sanghakommunikation: **Sanghatag-Ansagen**

2013 war aber vor allem ein Jahr der **technischen Weiterentwicklungen**, dem sich fünf Projekte widmeten.

Newsletter 1 – gestalterische und technische Verbesserungen

eNews – der Newsletter von Rigpa Deutschland:

- Neugestaltung
- Neukonzeption
- Nutzung eines professionellen E-Mail-Marketing-Tools



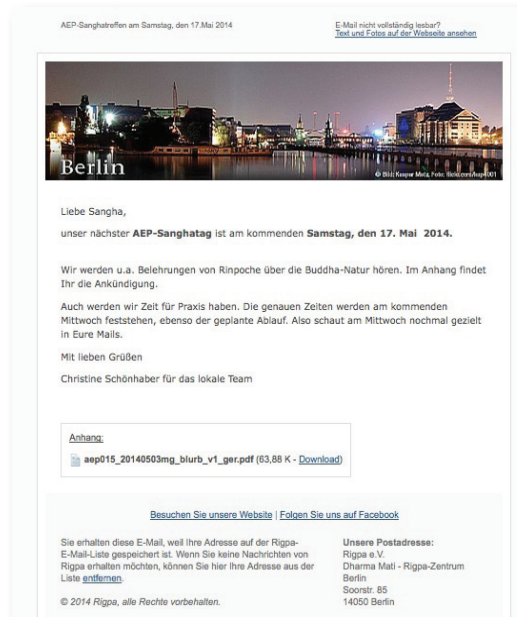
Ehrenamtliche Mithilfe gesucht in den Bereichen Grafik, redaktionelle Beiträge und Adresseingabe



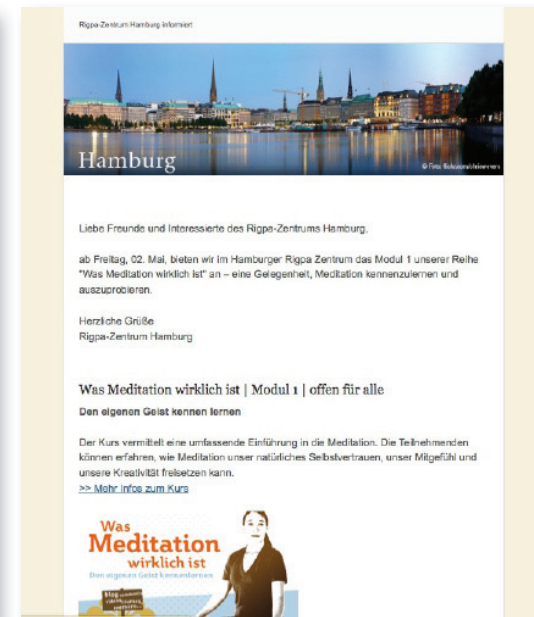
Newsletter 2 & 3– gestalterische und technische Neuerungen

Lokale Sangha und Interessenten-Newsletter

- 2 Neue E-Mail-Marketingtools
- Training
- Betreuung
- Beratung der Städte
- Qualitätssicherung



Sangha – Newsletter

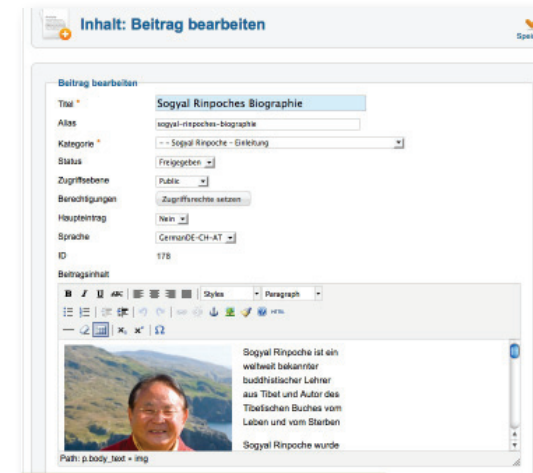


Interessenten – Newsletter

Internetprojekt 1 – Migration

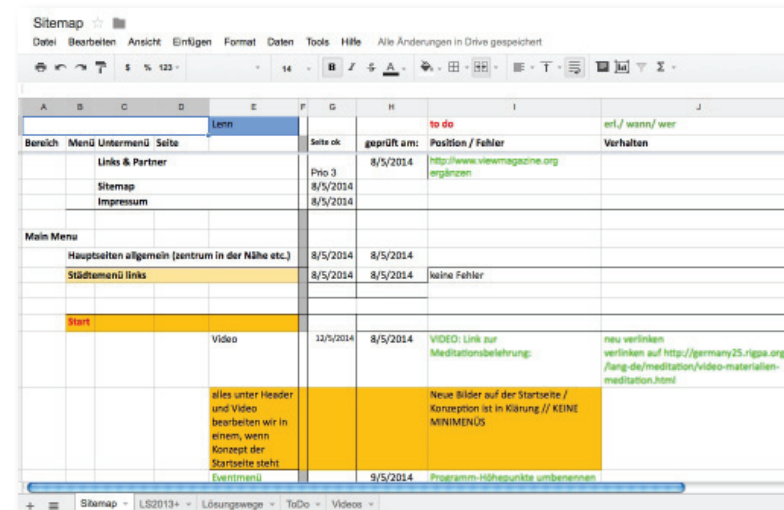
Migration

- Internet musste auf aktuelle technische Basis umgestellt werden; damit Reparaturen von Formatierungen und Links und inhaltliche Anpassungen
- **gesamter technische Teil des Projekts mit Ehrenamtlern umgesetzt!**



Neukonzeption und Neugestaltung einiger Bereiche

- Startseite, Meditation, Veranstaltungen



Bereich	Menü	Untermenü	Seite	Lenk	Seite ok	geprüft am:	to do	Position / Fehler	Verhalten
			Links & Partner		Prio 3	8/5/2014		http://www.viewmagazine.org	ergänzen
			Sitemap						
			Impressum						
Main Menu									
			Hauptseiten allgemein (zentrum in der Nähe etc.)		8/5/2014	8/5/2014			
			Städtemenü links		8/5/2014	8/5/2014		keine Fehler	
			Start						
				Video		12/5/2014	8/5/2014	VIDEO: Link zur Meditationsbelehrung:	neu verlinken: verlinken auf http://germany25.rigpa.org/fang-de/meditation/video-materialien-meditation.html
				alles unter Header und Video bearbeiten wir in einem, wenn Konzept der Startseite steht				Neue Bilder auf der Startseite / Konzeption ist in Klärung // KEINE MINIMENÜS	
				Eventmenü		8/5/2014		Programm-Höhepunkte umbenennen	

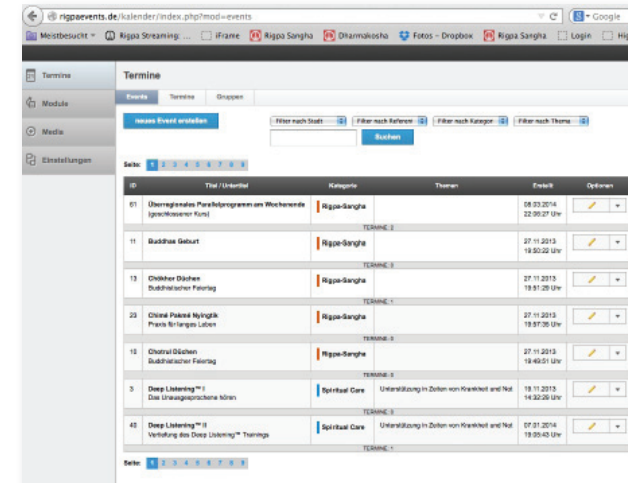


Internetprojekt 2 – Veranstaltungskalender

Betreuung der Neuprogrammierung

- Neu-Konzeption
- Umsetzung
- Tests

Mit maßgeblicher ehrenamtlicher Unterstützung!



Rigpa zeigt sich

Rigpa präsentiert sich auf eigenen Events sowie in der Öffentlichkeit: wie z.B.

- der Langen Nacht der Religionen (Berlin)
- bei Vesak-Festen (Berlin, Frankfurt)
- Thementag Berlin
- Boulevard Berlin: Inmitten eines Berliner Einkaufszentrum wurde im Rahmen einer Buddha-Ausstellung Meditation präsentiert

Unterstützung mit Materialien und Ausstattung



Social Media ausgebaut

Die Facebook-Seite von Dharma Mati erreichte 2013 über 1200 Nutzer mit Inspirationen, Neuigkeiten und Veranstaltungshinweisen.

Ehrenamtliche Mithilfe gesucht bei der Betreuung der Facebookseite!

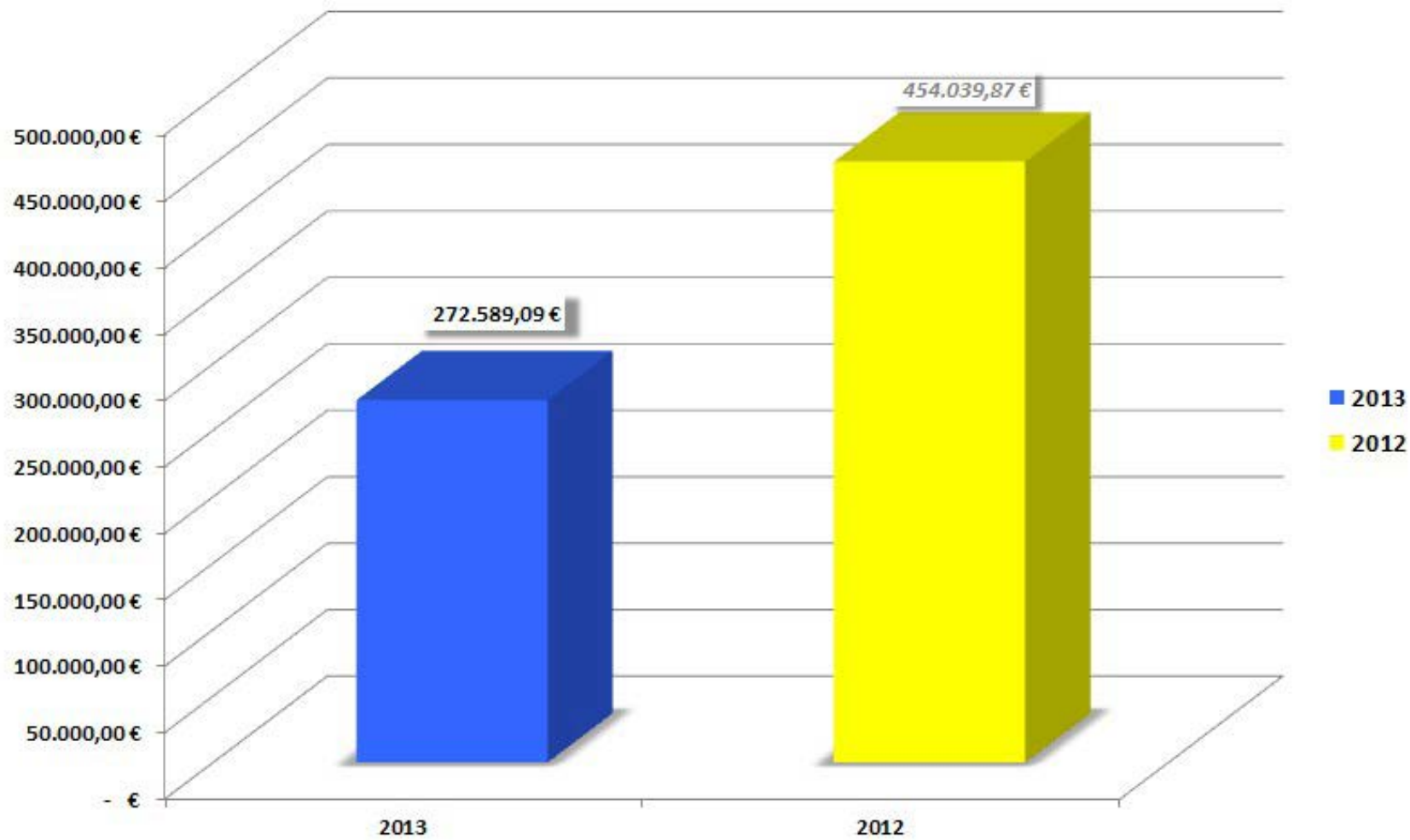
Mit Youtube-Kanal
Sogyal Rinpoche~Deutsch
neuer Social Media Kanal

- seit Dezember 2013
- 10 Videos mit insgesamt ca. 3000 Aufrufen Betreuung der Facebookseite!





Gesamtpendenvergleich 2012 - 13





Gesamtspenden 2013

Nach dem Drupchen 2012 im Dharma Mati mit einem erfreulich hohen Spendenaufkommen, war sowohl national als auch international mit einem deutlichen Spendenrückgang zu rechnen.

Er fiel mit fast **152 Tausend €** (36% der Vorjahressumme) recht hoch aus.



Spendenverteilung 2013

Die größten Rückgänge bei den nationalen Spenden hatten wir bei den Zentrumsspenden, dem Retreat-zu-Hause und dem Spezial Fonds zu verzeichnen. Der Rückgang der Spenden für den Spezial Fonds um **26.310 €** fiel besonders hoch aus.

Aus diesem Fonds konnten wir in den letzten Jahren viele Projekte mit der Zustimmung von Rinpoche realisieren.

Als Beispiele seien genannt:

- Vajrayana Schrein
- Schützer Schrein
- Thangkas als Geschenk für OT Rinpoche
- Spende für die Drupchen in LL



Die im Dharma Mati lebende Gemeinschaft hat derzeit 20 Mitglieder, von denen viele zu den Aktivitäten des Hauses beitragen, sowohl ehrenamtlich als auch angestellt.

Die Gemeinschaft hält die tägliche Gruppenpraxis und seit Januar 2013 auch eine besondere Langlebenspraxis der weißen Tara, die speziell Sogyal Rinpoches und Mayumlas langem Leben gewidmet ist.

Viele Besucherinnen und Besucher bemerken, dass die Atmosphäre im Haus besonders freundlich und freudvoll ist.

20 Jahre Spiritual Care



Berufliche Fortbildungen für Mitarbeiter im Gesundheits- und Sozialwesen:

13.03. – 17.03.13

„Deep Listening™

– Das Unausgesprochene hören“ mit Ros Oliver, Jens Pingel und Angela Bork-Krahmer in Berlin, 37 Fortbildungspunkte für Ärzte



29.06. – 30.06.13

„Mitgefühl und Präsenz“ mit Kirsten DeLeo, Almut Göppert und Angela Bork-Krahmer in Berlin, 18 Fortbildungspunkte für Ärzte





Öffentliche Seminare:

07.07.13

„Präsent sein – liebevoll begleiten“ mit Kirsten De Leo und Beate Dirkschnieder in Bielefeld

06.11. – 10.11.13

„Dem Tod begegnen und Hoffnung finden“
mit Christine Longaker, Angela Bork-Krahmer und Jens Pingel
in Berlin



Einladungen durch externe Organisationen:

18.01 – 20.01.13 in Hamburg und 22.11. – 24.11.13 in Berlin

„Auch Buddhisten sterben“, DBU-Veranstaltung,
Modul „Sterben, Tod und Fortexistenz“

11.6.13 an der Ludwig-Maximilians Universität München

„Mitgefühl – das Herz der buddhistischen Weisheitstradition“ im Rahmen
der Ringvorlesung „Compassion: Haltung oder Methode?“

05.07. – 06.07.13 in Bielefeld

„Mitgefühl und Präsenz“ Bielefelder Hospizinitiativen und das stationäre
Hospiz Haus Zuversicht, Bethel?

15.-17.11.13 in Waldkirch

„Mitfühlende Begleitung am Lebensende“ beim Palliativ
Netztes Zweitälertal e.V.



AYR-Studiengruppen in Düsseldorf und München

Praxis für Kranke und Verstorbene in mittlerweile 12 Städten

Bardoteaching-Koordinatoren-Netzwerk

The screenshot shows the top part of the 'Are You Ready?' website. It features the RIGPA logo and the title 'Are You Ready?'. Below the title is a navigation menu with items: 'Hoffnung im Tod', 'Trauer heilen', 'Nach dem Tod', 'Praxis', and 'Rat & Belehrungen'. A breadcrumb trail reads 'You are here: AYR'. The main content area is titled 'Sangha Login' and contains a quote in German: *"Es ist das grundlegende Recht eines jeden Menschen, keine Angst vor dem Tod zu haben - und genauso wenig vor dem Leben; ich wünsche mir, dass jeder Mensch in Frieden sterben kann, so weise, klar und zärtlich umsorgt wie nur möglich, und dass jeder das letztendliche Glück finden möge, das nur durch das Verständnis der Natur des Geistes und der Wirklichkeit zu erreichen ist."* The quote is attributed to Sogyal Rinpoche, author of 'Das Tibetische Buch vom Leben und vom Sterben'.

This section is titled 'Offene Meditationssitzungen' and features a blue header. Below the header is a small image of a landscape with a lake and mountains. To the right of the image is the text: **Eine heilsame Kraftquelle in Zeiten von Verlust und Vergänglichkeit**. Below this is a sub-heading: **Geleitete Meditation für Menschen in schwierigen Lebenslagen, für Kranke und Verstorbene**.

Die offenen Abende wenden sich an Menschen aller Lebens- und Glaubensrichtungen. Unter kompetenter Anleitung können wir lernen, mit Verlust und Vergänglichkeit im eigenen Leben umzugehen.

Training/Fortbildung:

07.03. – 18.04.13

Teilnahme eines Teils des SC-Teams am
Spiritual Care online Kurs

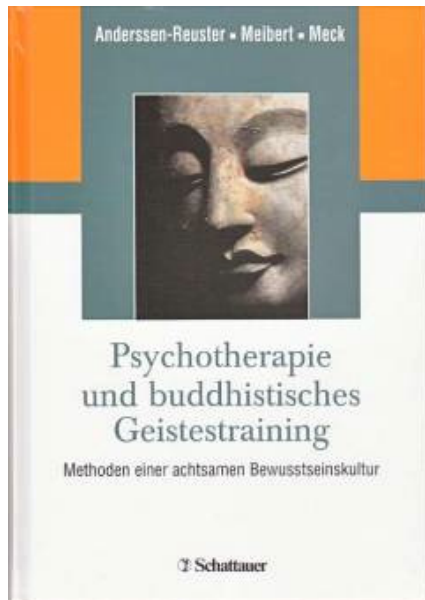
28.06.13 und 01.07.13 in Berlin

SC-Educator-Training mit Kirsten DeLeo und
Angela Bork-Krahmer

13.07. – 14.07.13 in Berlin

Sukhavati-Teamtraining gemeinsam mit
Haltern der Praxis für Kranke und Verstorbene
mit Kirsten DeLeo, Almut Göppert und
Angela Bork-Krahmer





Zwei Kapitel in „Psychotherapie und buddhistisches Geistestraining – Methoden einer achtsamen Bewusstseinskultur“

- **Kirsten DeLeo**
“Der Weg zur mitfühlenden Präsenz“
- **Rosamund Oliver**
“Deep Listening: Training zur Entwicklung von Kernkompetenzen für mitfühlende Beziehungen“

Beitrag für das „Handbuch der Religionen“

- **Almut Göppert**
„Spiritual Care und Buddhismus“



Teilnahme an:

15.04.13 University of Lausanne

„Living and Dying in Peace“ Dialogue between scientists and H. H. the Dalai Lama

31.05. – 02.06.13 in Lerab Ling, Frankreich

Konferenz: **“Empathy, Compassion and Health”**
des 4th Buddhism and Medicine International Forum

10.10 – 13.10.13 in Berlin

European Symposium for Contemplative Studies, Mind & Life Europe

15.11.13 Sechzehnte Berliner Hospizwoche

“Brauchen wir Sterbehilfe? – Eine kritische Betrachtung der aktuellen Diskussion“
mit Prof. Dr. med. Axel W. Bauer, Medizinethiker, Uni Heidelberg und
Prof. Dr. Andreas Lob-Hüdepohl, Theologischer Ethiker, Kath. Hochschule
für Sozialwesen Berlin



Ende